

KX-W6020

STEREO-KASSETTENDECK BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

KENWOOD CORPORATION

KENWOOD

Einleitung

DEUTSCH

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.
Modell _____ Seriennummer: _____

Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.

Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.

Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

WARNHINWEIS:

IN DEN MEISTEN FÄLLEN STELLT DAS KOPIEREN VON KASSETTEN ODER CDs OHNE GENEHMIGUNG DES URHEBERRECHTSINHABERS EINE VERLETZUNG DER URHEBERRECHTSGESETZE DAR. WENN SIE IM HANDEL ERÄLTICHE KASSETTEN ODER CDs KOPIEREN WOLLEN, WENDEN SIE SICH AN DIE MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED ODER AN DIE PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED.

Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Band & Olufsen.

DOLBY, das doppel D symbol  und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Zubehör

Audiokabel x 2



Systemsteuerungskabel x 1



Inhaltsverzeichnis

Zur Beachtung: Lesen Sie die folgenden, mit  markierten Seiten sorgfältig durch.

⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung	3
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4
Anschlußanweisungen	7
Bedienelemente und Anzeigen	8
Wiedergabe	9
DPSS	11
Aufnahme	13

Synchro-Aufnahme	15
CCRS (Computer-gesteuertes CD-Aufnahme-System) ..	16
Überspielen	17
Schaltuhr-Betrieb	18
Störungssuche	19
Technische Daten	20

⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Für die U.S.A. und Kanada

Wichtig!

Geräte, die in den U.S.A. und Kanada vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 120 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Sicherheitshinweise für einen polarisierten Netzstecker

Es ist möglich, daß einige Geräte keinen polarisierten Netzstecker aufweisen.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DIESER (POLARISIERTE) STECKER NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL, NETZSTECKDOSE ODER SONSTIGER STECKVERBINDUNG VERWENDET WERDEN, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Für Großbritannien

Wichtig!

Geräte, die in Großbritannien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Vor einer Inspektion im Gerät muß der Netzstecker gezogen werden.

Die Litzen des Netzkabels sind farblich wie folgt gekennzeichnet:

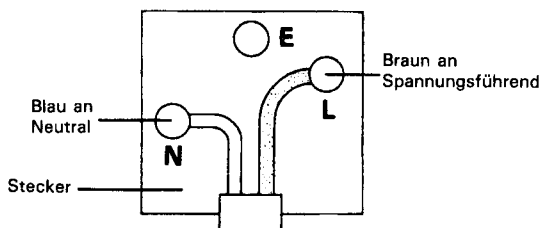
Blau	Neutral
Braun	Spannungsführend

Die Litzen im Netzkabel müssen wie folgt an die Klemmen des Netzsteckers angeschlossen werden:

Litzenfarbe

Blau	N oder Schwarz
Braun	L oder Rot

Kennzeichnung der Netzstecker-Klemmen



Hinweise:

1. Wenn ein 13-Ampere-Stecker verwendet wird, muß dieser mit einer 5-Ampere-Sicherung versehen werden.
2. Wenn ein 3-pol. Stecker mit Erdungsstift verwendet wird, darf keine Litze an die Erdungsklemme (E) angeschlossen werden.

Für Australien und Europa

Wichtig!

Geräte, die in Australien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Geräte, die in Europa vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 220 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Für andere Länder

Wichtig!

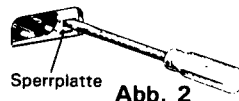
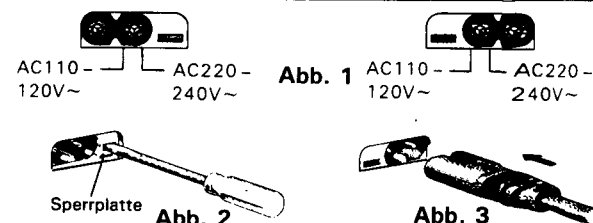
Geräte, die in anderen Ländern als die oben aufgeführten vertrieben werden, sind mit einem Netzspannungs-Wahlschalter an der Geräterückseite versehen. Für die richtige Einstellung dieses Schalters siehe den folgenden Paragraph.

Wahl der Netzspannung

Dieses Gerät kann mit 110-120 oder 220-240 V Netzspannung betrieben werden. Der Netzspannungs-Wahlschalter an der Geräterückseite wird ab Werk auf die im Vertriebsgebiet vorherrschende Netzspannung eingestellt. Vor dem Anschließen des Netzsteckers an eine Netzsteckdose muß sichergestellt werden, daß diese Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn nicht, muß der Schalter nach den folgenden Anweisungen auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden.

Hinweis:

Unsere Garantie umfaßt keine Schäden, die durch eine zu hohe Spannung aufgrund einer falschen Einstellung des Netzspannungs-Wahlschalters verursacht wurden.



1. Vor dem Anschließen an dieses Gerät muß sichergestellt werden, daß die Einstellung des Netzspannungs-Wahlschalters mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn nicht, muß der Schalter eingestellt werden. Siehe Abbildung 1.
2. Zum Umstellen des Schalters die Sperrplatte mit einem Schraubendreher oder ähnlichen Werkzeug auf die andere Seite schieben. Siehe Abbildung 2.
3. Das Netzkabel anschließen. Siehe Abbildung 3.

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF DAS VORHANDENSEIN VON NICHT ISOLIERTER "GEFÄHRLICHER SPANNUNG" INNERHALB DES GEHÄUSES DES PRODUKTES HINWEISEN, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM EINE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE FÜR PERSONEN DARZUSTELLEN.



DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN LITERATUR AUFMERKSAM MACHEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

DEUTSCH

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

1. Spannungsversorgung — Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

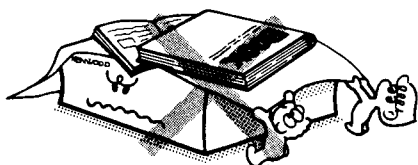
2. Netzkabel — Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

Niemals am Kabel ziehen oder es dehnen.

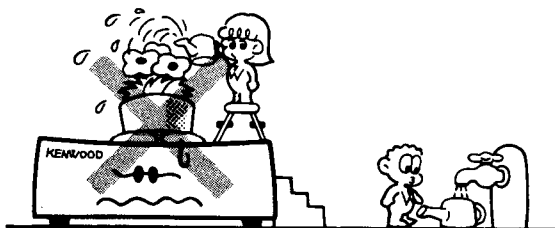


3. Erdung oder Polarisierung — Es muß darauf geachtet werden, daß die Erdung oder Polarisierung dieses Gerätes nicht außer Kraft gesetzt wird.

4. Ventilation — Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist. Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen. Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden. Das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Unterlagen, wo die Ventilationsöffnungen blockiert werden können, verwenden.

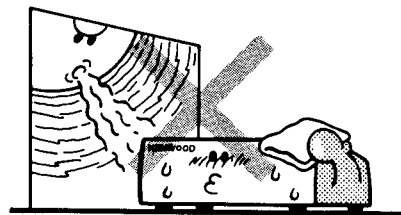


5. Wasser und Feuchtigkeit — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser — Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool usw. — verwendet werden.

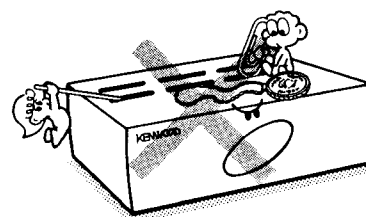


6. Temperatur — Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt über +5°C.

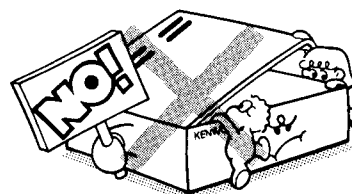
7. Wärme — Das Gerät muß entfernt von Wärmequellen wie Heizbläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräte, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



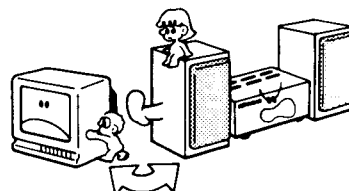
8. Elektrische Schläge — Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Schläge verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, vor allem solche aus Metall, in das Gerät stecken.



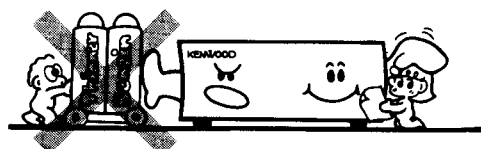
9. Öffnen des Gehäuses — Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



10. Magnetische Felder — Das Gerät muß von magnetischen Feldern, die z.B. Fernsehgeräte, Lautsprecher, Radios, motorbetriebene Spielzeuge erzeugen, und magnetischen Gegenständen ferngehalten werden.



11. Reinigung — Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.



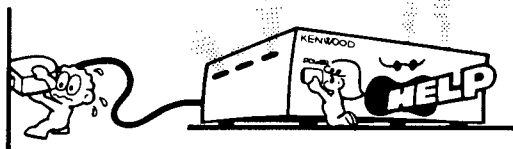
- 12. Gestell mit Rändern** — Eine Kombination aus Gerät und Gestell muß vorsichtig bewegt werden. Plötzliches Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und ungleichmäßige Böden können Umkippen der Kombination aus Gerät und Gestell bewirken.



- 13. Längerer Nichtgebrauch** — Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, sollte das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen werden.

- 14. Ungewöhnliche Gerüche** — Wenn ungewöhnliche Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN !



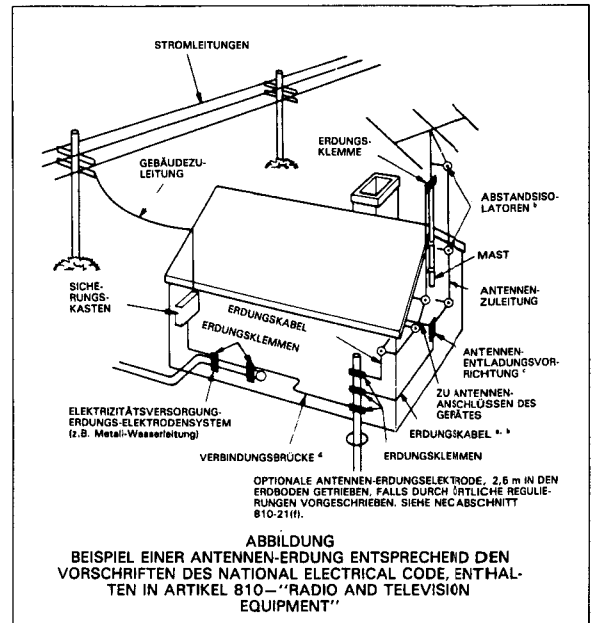
- 15. Beschädigungen, die Reparatur erfordern** — Das Gerät darf in den folgenden Fällen nur von qualifiziertem Kundendienst-Personal repariert werden:

- A. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- B. Wenn Gegenstände oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sind.
- C. Wenn das Gerät Regen ausgesetzt war.
- D. Wenn das Gerät nicht normal arbeitet oder seine Leistung sich verändert hat.
- E. Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

- 16. Reparaturen** — Der Benutzer darf keine andere Wartung als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.

- 17. Erdung der Außenantenne** — Wenn eine Außenantenne an den Receiver angeschlossen wird, muß das Antennensystem unbedingt geerdet werden, um einen gewissen Schutz gegen Spannungstöße und statische Aufladung zu bieten. Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA Nr. 70-1984, enthält Informationen über richtige Erdung des Mastes und der Trägerstruktur, Erdung des Zuführungskabels an eine Antennen-Entladungsvorrichtung, Stärke des Erdungskabels, Anordnung der Antennen-

Entladungsvorrichtung, Anschluß an Erdungselektroden und Erfordernisse für die Erdungselektrode. Siehe die Abbildung.



^a Als Erdungskabel muß Nr. 10 AWG (5,3 mm²) Kupferkabel, Nr. 8 AWG (8,4 mm²). Aluminiumkabel, Nr. 17 AWG (1,0 mm²) Stahl- oder Bronzedraht mit Kupfermantel oder stärker verwendet werden.

^b Die Antennenzuleitung und das Erdungskabel mit Abstandsisolatoren im Abstand von 1,2 bis 1,8 m befestigen.

^c Die Antennen-Entladungsvorrichtung so nahe wie möglich am Eintrittspunkt der Zuleitung in das Gebäude installieren.

^d Wenn eine separate Antennen-Erdungselektrode verwendet wird, muß ein Verbindungsdraht nicht kleiner als Nr. 6 AWG (13,3 mm²) Kupfer oder gleichwertig verwendet werden. Siehe NEC Abschnitt 810-21(j).

- 18. Stromleitungen** — Eine Außenantenne muß entfernt von Stromleitungen installiert werden.

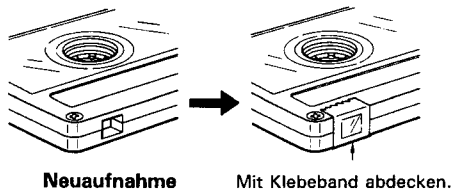
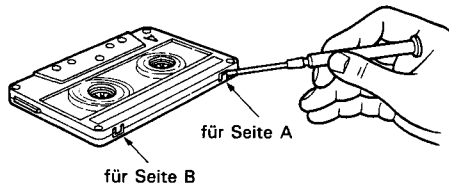
Hinweise:

- 1. Punkt 3 ist nicht erforderlich für geerdete oder polarisierte Geräte.
- 2. Punkt 17 und 18 sind nur erforderlich für Geräte, die mit Antennenanschlüssen versehen sind.
- 3. Punkt 17 entspricht UL-1270 in den USA.

■ Hinweise zu den Kassetten

● Löschschutzzunge:

Bei Kassetten mit wichtigen Aufnahmen sollten die Löschschutzzungen herausgebrochen werden, um eine versehentliche Neuaufnahme auf diesen Kassetten zu verhindern.



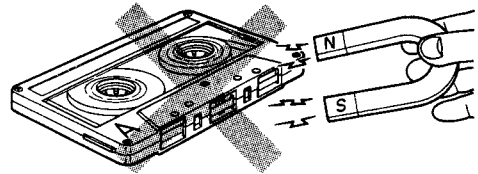
Hinweise:

1. 120-Minuten-Kassetten:

Das Band von Kassetten mit 120 Minuten Spieldauer sehr dünn ist, kommt es häufig vor, daß es sich um die Andruckrolle wickelt oder reißt. Daher wird die Verwendung dieser Kassetten auf diesem Gerät nicht empfohlen, um mögliche Schäden zu verhindern.

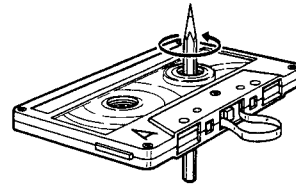
● Aufbewahrung der Kassetten:

Die Kassetten nicht direkter Sonnenbestrahlung aussetzen oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren. Die Kassetten von magnetischen Feldern fernhalten.



● Wenn das Band lose ist:

Einen Bleistift in die Spulennabe stecken und die Spule drehen, um das Band zu straffen.



2. Endlosband-Kassetten:

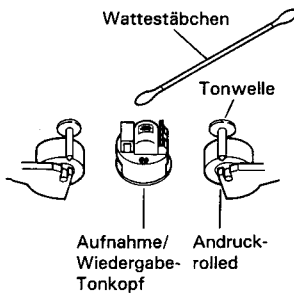
Es sollte keine Endlosband-Kassetten verwendet werden, weil dadurch der Mechanismus dieses Gerätes beschädigt werden kann.

■ Reinigung des Tonkopfbereiches

Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung:

Um eine optimale Leistung und längere Lebensdauer von diesem Deck zu erzielen, sollten der Löschkopf, der Aufnahme/Wiedergabe-Tonkopf, die Tonwelle und die Andruckrolle immer sauber gehalten werden. Die Reinigung wird wie folgt durchgeführt:

1. Den Kassettenhalter öffnen.
2. Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen den Löschkopf, den Aufnahme/Wiedergabe-Tonkopf, die Tonwelle und die Andruckrolle sorgfältig reinigen.



Entmagnetisierung des Tonkopfes:

Wenn der Aufnahme/Wiedergabe-Tonkopf magnetisiert ist, wird die Klangqualität beeinträchtigt. In diesem Fall den Tonkopf mit einem im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren.

Hinweis:

Die Tonköpfe, die Bandführungen und andere Teile sind präzise ausgerichtet.

Bei der Reinigung muß darauf geachtet werden, keine Kraft auf diese Teile auszuüben.

■ Kondensation

Wenn Wasserdampf mit der Oberfläche von kalten Gegenständen in Kontakt kommt, entstehen Wassertropfen. Wenn Kondensation auftritt, funktioniert das Gerät eventuell nicht oder fehlerhaft. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion, durch Trocknen des Gerätes ist wieder einwandfreier Betrieb möglich. (Zum Trocknen den POWER-Schalter auf ON stellen und das Gerät so mehrere Stunden stehen lassen.)

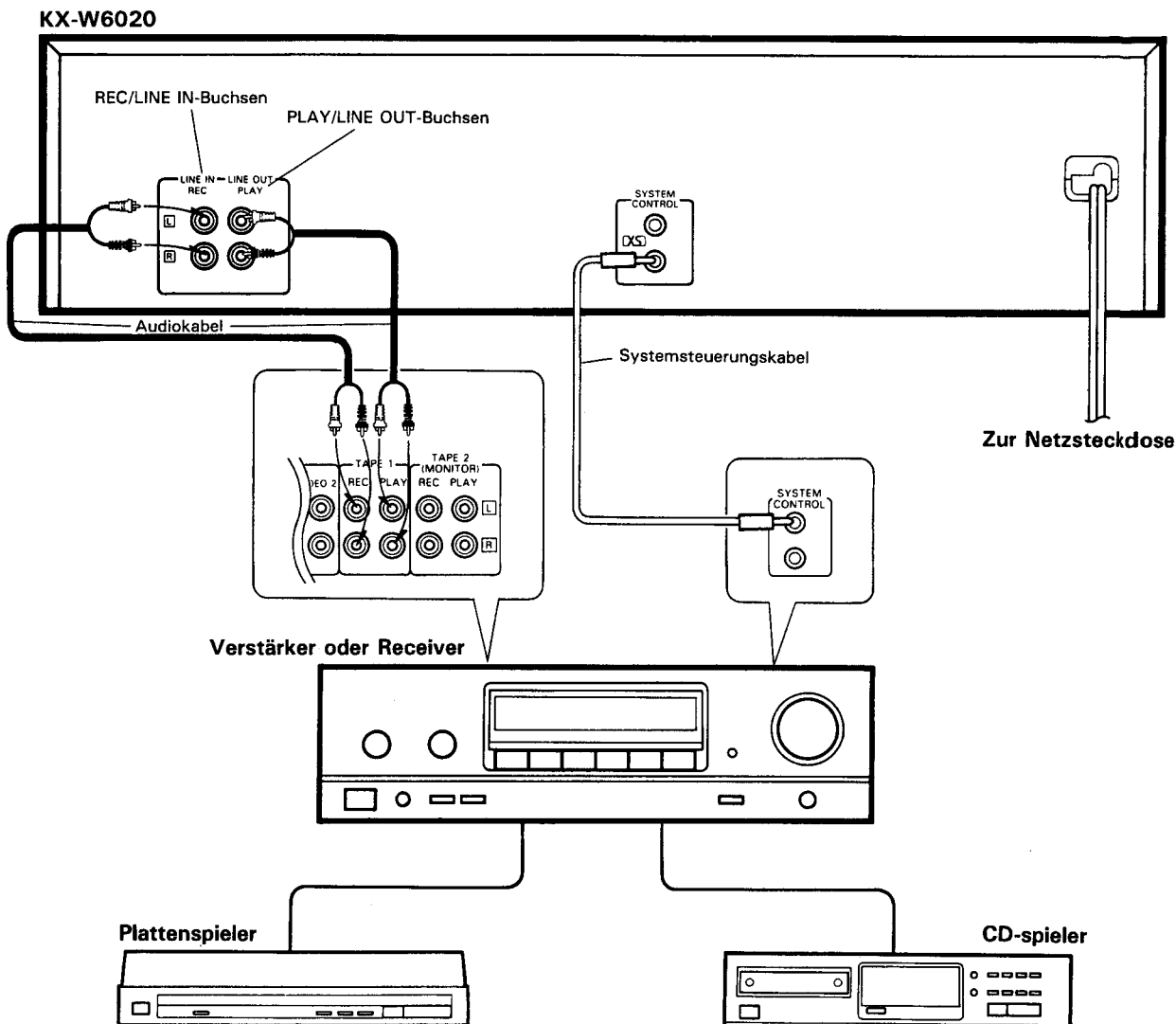
Unter den folgenden Umständen ist besondere Obacht geboten:

- Wenn das Gerät von einem kalten zu einem warmen Platz gebracht wird oder wenn die Temperatur sich stark verändert.
- Wenn die Heizung eingeschaltet wird.
- Wenn das Gerät von einem Raum mit Klimaanlage in einen warmen, feuchten Raum gebracht wird.
- Wenn ein großer Unterschied zwischen der internen Temperatur dieses Gerätes und der Umgebungstemperatur besteht sowie unter Bedingungen, bei denen leicht eine Kondensation auftritt.

Anschlußanweisungen

Die Anschlüsse nach dem folgenden Diagramm vornehmen.

Beim Anschließen der anderen Geräte siehe auch die Bedienungsanleitungen dieser Geräte. Den Netzstecker erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.

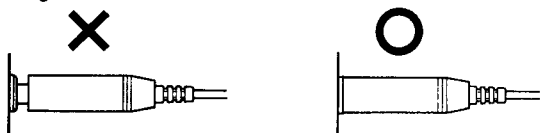


Anschluß für Systemsteuerung (außer bestimmte Gebiete)

Bei Anschluß an einen Verstärker oder Receiver mit KENWOOD-SYSTEM CONTROL-Buchsen ist Systembetrieb wie beispielsweise Fernbedienung möglich. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Verstärkers oder Receivers.

Wenn der Verstärker oder Receiver nicht über SYSTEM CONTROL-Buchsen verfügt, darf nichts an die SYSTEM CONTROL-Buchse dieses Gerätes angeschlossen werden.

Das Gerät darf nicht in einer anderen Konfiguration als vorgeschrieben angeschlossen werden.



- Die Stecker des Systemsteuerungskabels vollständig in die SYSTEM CONTROL-Buchsen einstecken.
- Wenn das Systemsteuerungskabel und die Audiokabel nicht richtig angeschlossen sind, arbeiten die System-Fernbedienung und die Systemfunktionen nicht einwandfrei.

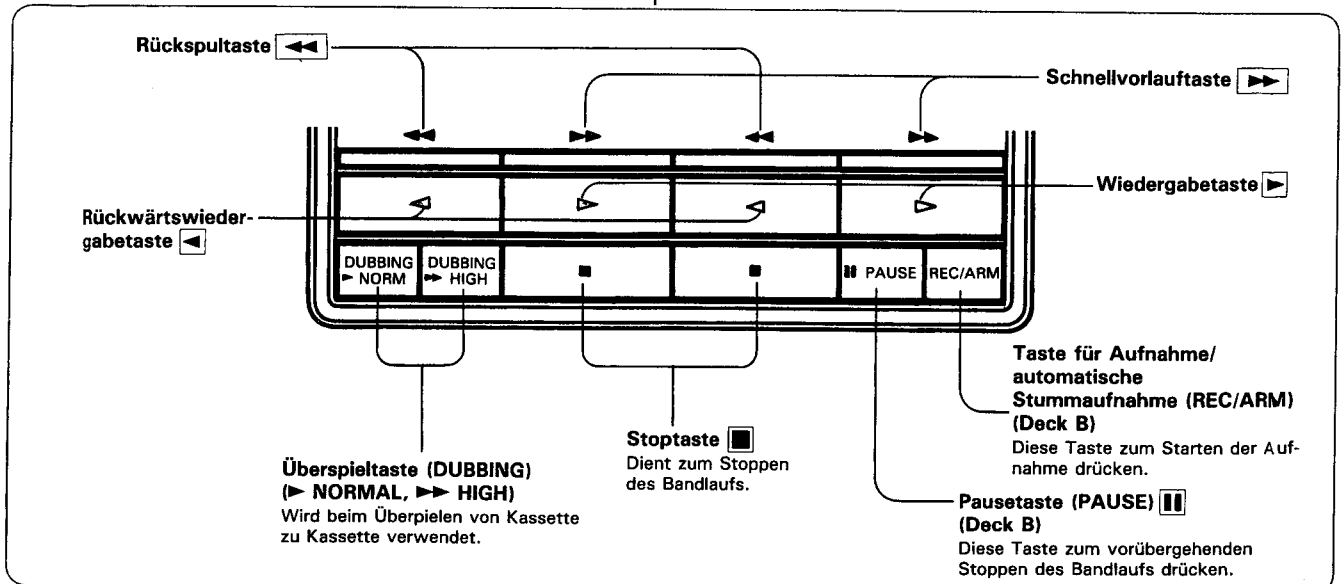
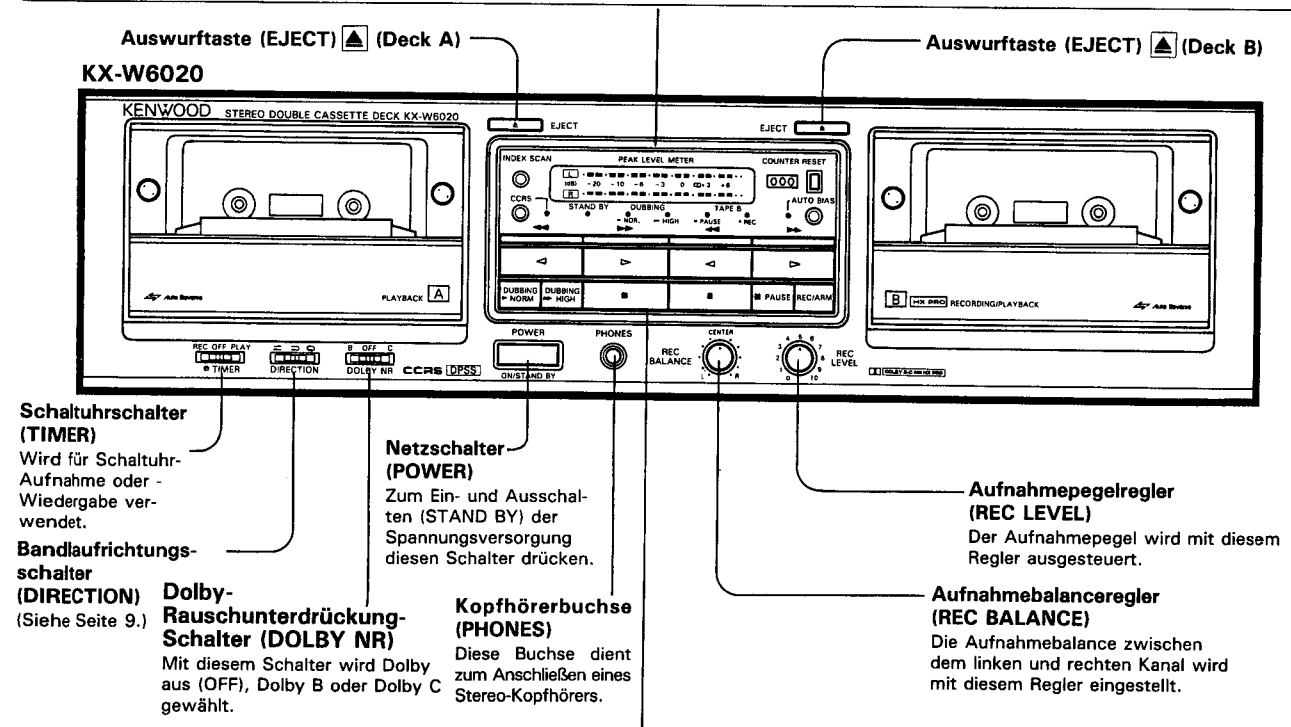
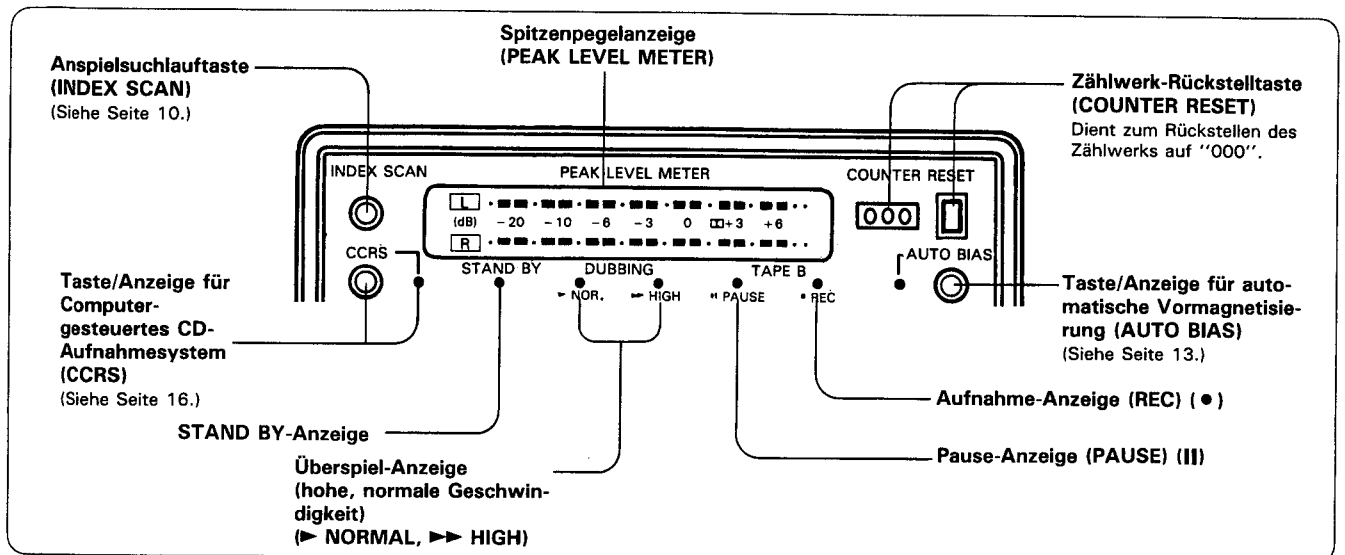
Wenn das Kassettendeck für etwa eine Woche nicht mit Spannung versorgt wird, kann es vorkommen, daß der Speicher gelöscht wird. Dann sind Systemsteuerungs-Betrieb und Schaltuhr-aktivierter Betrieb nicht möglich. In diesem Fall den POWER-Schalter drücken, um die Spannungsversorgung einzuschalten.

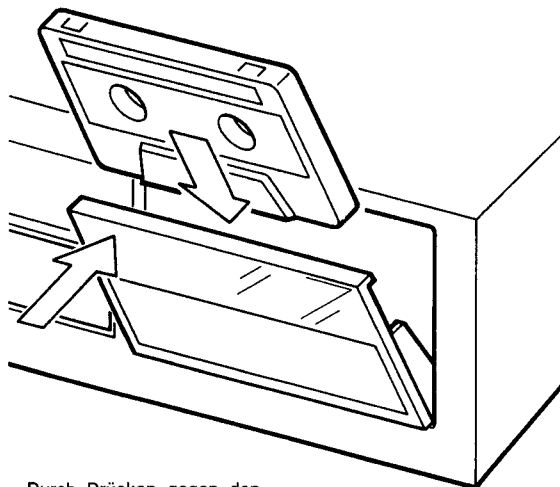
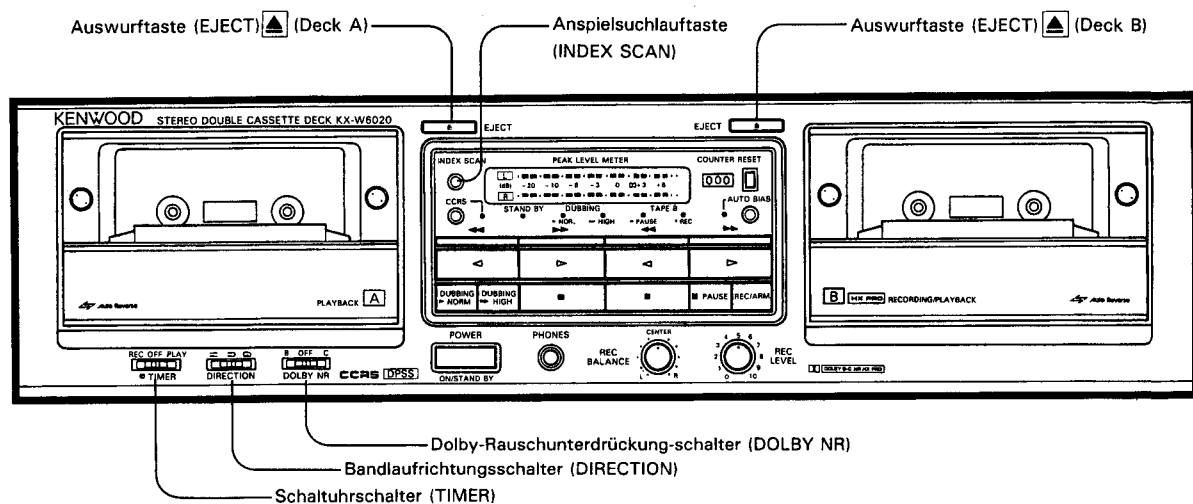
Hinweise:

1. Alle Kabel fest anschließen. Bei Wackelkontakten ist es möglich, daß kein Ton erzeugt wird oder daß Störgeräusche auftreten.
2. Vor dem Anschließen oder Abtrennen von Geräten immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Anschließen oder Abtrennen von Verbindungskabeln bei angeschlossenem Netzstecker kann Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes verursachen.

Bedienelemente und Anzeigen

DEUTSCH





Durch Drücken gegen den oberen Teil sicher schließen. (für Deck A und Deck B)

Bereitschaft (STAND BY) der POWER-Schalter

Wenn das Netzkabel dieses Systems an eine Netzsteckdose angeschlossen wird, leuchtet die STAND BY-Anzeige unabhängig von der Einstellung der POWER-Schalter auf ON oder STAND BY. Dies bedeutet, daß das Gerät einen geringen Strom zur Versorgung des Speichers verbraucht. Dieser Zustand wird als Bereitschafts-Betriebsart bezeichnet. Wenn die STAND BY-Anzeige leuchtet, kann die Spannungsversorgung des Systems vom Fernbedienungsgeber aus ein- und ausgeschaltet werden.

Bedienung für Kassettens-Wiedergabe

1. Den Schaltuhr-schalter (TIMER) des Decks auf OFF stellen.
2. Die Auswurf-taste (EJECT) des Decks drücken, das für Wiedergabe verwendet werden soll.
3. Eine Kassette einsetzen und den Kassettenshalter schließen.
 - Die optimalen Wiedergabebedingungen werden für jede Bandsorte, d.h. Metall-, Chrom- und Normalband, automatisch eingestellt.
4. Den Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) entsprechend dem Dolby-System einstellen, mit dem die Kassette aufgenommen wurde.
5. Den Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) entsprechend der gewünschten Wiedergaberichtung einstellen.

Wiedergabe einer Kassettenseite	
Nach Wiedergabe einer Kassettenseite wird gestoppt.	
Wiedergabe beider Kassettenseiten	
Nach Wiedergabe beider Kassettenseiten wird gestoppt.	
Endlos-Wiedergabe	
Die Wiedergabe wird fortgesetzt, bis die Stoptaste gedrückt wird.	
6. Die Wiedergabetaste oder Rückwärts-Wiedergabetaste drücken.
 - Die Richtungs-Anzeige leuchtet, und die Wiedergabe beginnt.
 - Die Spitzenpegelanzeige leuchtet entsprechend dem Signalpegel auf dem Band.

Bedienung für Schnellvorlauf und Rückspulen

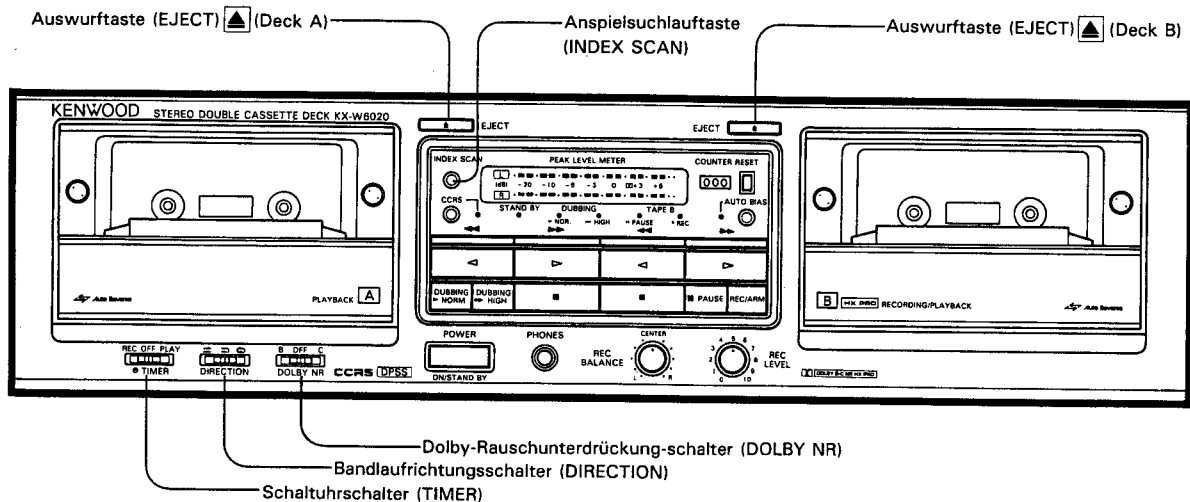
Bei Einstellung auf STOP die Taste oder drücken.

- Abhängig von der gedrückten Taste wird das Band schnell-vorgespielt oder zurückgespielt.
- Wenn die Taste oder während der Wiedergabe gedrückt wird, wird die DPSS-Funktion aktiviert (siehe Seite 11).

Stoppen der Wiedergabe

Die Stoptaste drücken.

- Die Wiedergabe stoppt.
- Der Bandtransport stoppt automatisch, wenn bei Relais-Wiedergabe einer oder beider Kassettenseiten oder bei Schnellvorlauf oder Rückspulen das Bandende erreicht wird.



REC OFF PLAY



⊙ TIMER



DOLBY NR



DIRECTION

INDEX SCAN



■ Bedienung für Relais-Wiedergabe

Die Kassetten in den beiden Decks (A und B) können abwechselnd und wiederholt wiedergegeben werden.

1. Den Schaltuhrschalter (TIMER) des Decks auf OFF stellen.
2. Die Auswurfaste (EJECT) beider Decks drücken.
3. Kassetten in beide Decks einsetzen und die Kassettenehalter schließen.
4. Den Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) entsprechend dem Dolby-System einstellen, mit dem die Kassetten aufgenommen wurden.
5. Den Bandlaufichtungsschalter (DIRECTION) entsprechend der gewünschten Wiedergaberichtung einstellen.
Relais-Wiedergabe einer Kassettenseite
Je eine Kassettenseite in Deck A und Deck B wird wiedergegeben.
Relais-Wiedergabe beider Kassettenseiten
Beide Kassettenseiten in Deck A und Deck B werden wiedergegeben.
6. Die Wiedergabetaste oder Rückwärts-Wiedergabetaste des Decks drücken, mit dem die Wiedergabe beginnen soll.

■ Anspielsuchlauf (nur mit Deck A möglich)

1. Drücken Sie die Anspielsuchlaftaste (INDEX SCAN). Das Gerät sucht dann im Vorspulbetrieb die Anfänge der Musikstücke auf und spielt sie jeweils ca. 10 Sekunden lang an.
2. Wenn der gewünschte Titel gefunden wurde, die Wiedergabetaste oder die Rückwärtswiedergabetaste gemäß der Bandlaufichtung drücken. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

Hinweise:

1. Die Richtung des Indexsuchlaufs wird durch die FORWARD/REVERSE-Indikatoren angezeigt. Um die Richtung des Indexsuchlaufs zu wechseln, die Wiedergabetaste oder Rückwärtswiedergabetaste drücken, und dann die Anspielsuchlaftaste (INDEX SCAN) drücken.
2. Wenn der Bandlaufichtungsschalter (DIRECTION) auf Rücklaufbetriebsart () oder enlose Betriebsart () eingestellt ist, wird der Indexsuchlauf auf beiden Seiten ausgeführt.

DPSS (Direkt-Programm-Such-System)

DPSS (Direkt-Programm-Such-System)

Die DPSS-Funktion des Kassettendecks gestattet die folgenden praktischen Betriebsabläufe einfach durch Drücken der entsprechenden Taste (gemeinsam für Deck A und Deck B).

1. Überspring-Wiedergabe
2. Wiederholte Wiedergabe eines Titels
3. Rückspulen mit automatischer Wiedergabe
4. Neuaufnahme-Bereitschaft (um eine Aufnahme erneut von Anfang an durchzuführen)
5. Wiedergabe mit Schnellspulen (bei unbespielten Bandabschnitten von mehr als 10 Sekunden wird schnell weitergespult)

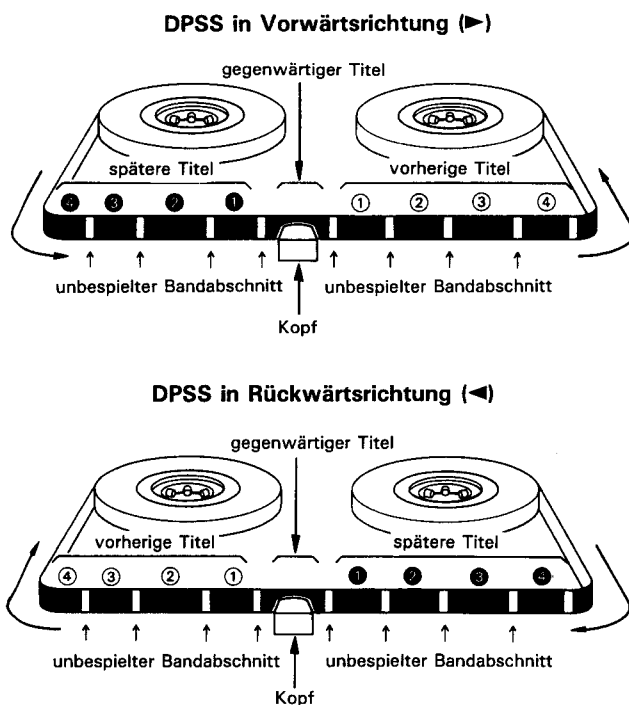
DPSS und unbespielte Bandabschnitte

Die DPSS-Funktion arbeitet durch Erkennen der unbespielten Bandabschnitte von mindestens 4 Sekunden zwischen den einzelnen Titeln.

Bei der Aufnahme sollten die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln nach den Anweisungen im Abschnitt "Erstellen von unbespielten Bandabschnitten zwischen den Titeln" erstellt werden.

Bei den folgenden Kassetten ist es möglich, daß die Funktion nicht einwandfrei arbeitet.

1. Kassetten mit Gesprächen usw., die Pausen von mehr als 4 Sekunden aufweisen.
2. Kassetten mit sehr leisen oder stummen Passagen in den Titeln, z.B. klassische Musik.
3. Kassetten mit starkem Rauschen oder Störgeräuschen zwischen den Titeln.
4. Kassetten mit unbespielten Bandabschnitten von weniger als 4 Sekunden zwischen den Titeln.
5. Kassetten, die mit einem sehr niedrigen Aufnahmepegel bespielt wurden.



■ Überspring-Wiedergabe in Vorwärtsrichtung

Zur Wiedergabe eines Titels, der um mehrere Titel in Vorwärtsrichtung vom gegenwärtigen Titel entfernt ist, die folgende Bedienung durchführen.

Während Vorwärts-Wiedergabe die Schnellvorlauftaste ▶▶ drücken.

Während Rückwärts-Wiedergabe die Rückspultaste ◀◀ drücken.

- Die Anzahl der Titel, die übersprungen werden (maximal 16), entspricht der Häufigkeit, mit der die Taste gedrückt wird.

■ Überspring-Wiedergabe in Rückwärtsrichtung

Zur Wiedergabe eines Titels, der um mehrere Titel in Rückwärtsrichtung vom gegenwärtigen Titel entfernt ist, die folgende Bedienung durchführen.

Während Vorwärts-Wiedergabe die Rückspultaste ◀◀ drücken.

Während Rückwärts-Wiedergabe die Schnellvorlauftaste ▶▶ drücken.

- Die Anzahl der Titel, die übersprungen werden (maximal 16), entspricht der Häufigkeit, mit der die Taste gedrückt wird.

■ Wiederholte Wiedergabe eines Titels

Diese Funktion wird eingesetzt, um einen Titel wiederholt wiederzugeben.

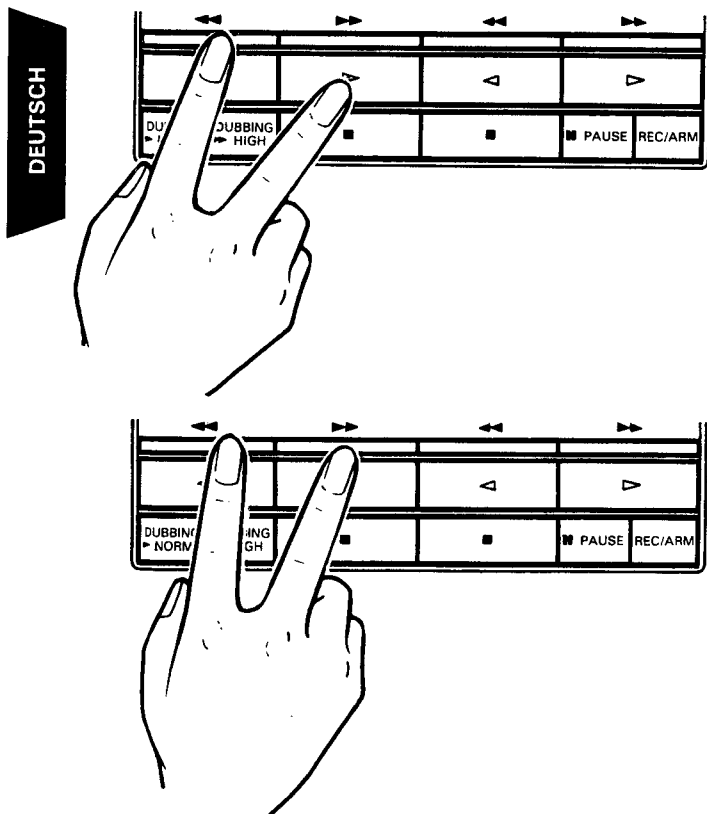
Bei Wiedergabe der Vorwärtsseite die Wiedergabetaste ▶ erneut drücken.

Bei Wiedergabe der Rückwärtsseite die Rückwärts-Wiedergabetaste ◀ erneut drücken.

- Der gegenwärtige Titel wird 16 Mal wiedergegeben, dann schaltet das Deck wieder auf normale Wiedergabe.
- Zum Ausschalten der wiederholten Wiedergabe eines Titels die Stoptaste ■ drücken.

Hinweise:

1. Wenn der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf "◀" (Rückwärtsbetrieb) oder "↻" (Endlos-Wiedergabe) eingestellt ist, kann die Überspring-Wiedergabe auch auf der anderen Kassettenseite durchgeführt werden.
2. Wenn die Rückspultaste ◀◀ unmittelbar nach Start eines Titels gedrückt wird, ist es möglich, daß der gegenwärtige Titel nicht mitgezählt wird, so daß mehr Titel als beabsichtigt übersprungen werden.



■ **Rückspulen mit automatischer Wiedergabe**
Mit dieser Funktion wird das Band zurückgespult, danach erfolgt Wiedergabe beginnend mit dem ersten Titel. Zur Wiedergabe der Kassetten-Vorderseite die Wiedergabetaste und die Rückspultaste gleichzeitig drücken.

Zur Wiedergabe der Kassetten-Rückseite die Rückwärts-Wiedergabetaste und die Schnellvorlauftaste gleichzeitig drücken.

■ Wiedergabe mit Schnellspulen

Diese Funktion gestattet die wiederholte Wiedergabe einer Kassette, wobei bei unbespielten Bandabschnitten von mehr als 10 Sekunden schnellvorgespult wird.

1. Den Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) entsprechend der gewünschten Wiedergaberichtung einstellen.

“” Eine Seite wird 8 Mal wiederholt.

“” Beide Seiten werden 8 Mal wiederholt.

2. Die Schnellvorlauftaste und die Rückspultaste gleichzeitig drücken.

- Zum Ausschalten der Wiedergabe mit Schnellspulen die Stoptaste drücken.

Hinweise:

1. Bei unbespielten Bandabschnitten von weniger als 10 Sekunden arbeitet diese Funktion eventuell nicht einwandfrei.
2. Wenn in beide Decks, A und B, Kassetten eingesetzt sind und der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf “” (Umkehr) eingestellt ist, wird nach Wiedergabe mit Schnellspulen auf einer Kassette der gleiche Betrieb mit der anderen Kassette durchgeführt.

■ Neuaufnahme-Bereitschaft (nur Deck B)

Diese Funktion gestattet das Unterbrechen einer Aufnahme und Rückspulen des Bandes zum Aufnahme-Startpunkt, wo das Deck dann auf Stop schaltet. Dies ist sehr praktisch, wenn eine Aufnahme versehentlich gestartet wurde. (Für diese Funktion ist ein unbespielter Bandabschnitt von vier Sekunden vor dem Aufnahme-Startpunkt erforderlich.)

Während Aufnahme in Vorwärtsrichtung die Rückspultaste drücken.

Während Aufnahme in Rückwärtsrichtung die Schnellvorlauftaste drücken.

- Die Aufnahme wird unterbrochen und das Band wird zum Aufnahme-Startpunkt zurückgespult. Dort wird hinter dem vorigen Titel ein unbespielter Bandabschnitt von 2 Sekunden erstellt, dann schaltet das Deck auf Stop.

Starten der Neuaufnahme

1. Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) zweimal nacheinander drücken, um einen neuen unbespielten Bandabschnitt zu erstellen.
2. Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) erneut drücken.
 - Dann startet die neue Aufnahme.

■ Erstellen von unbespielten Bandabschnitten zwischen den Titeln

Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 4 Sekunden:

Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) zweimal nacheinander drücken.

- Nach Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 4 Sekunden schaltet das Deck auf Aufnahmepause.

Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts während der Aufnahme:

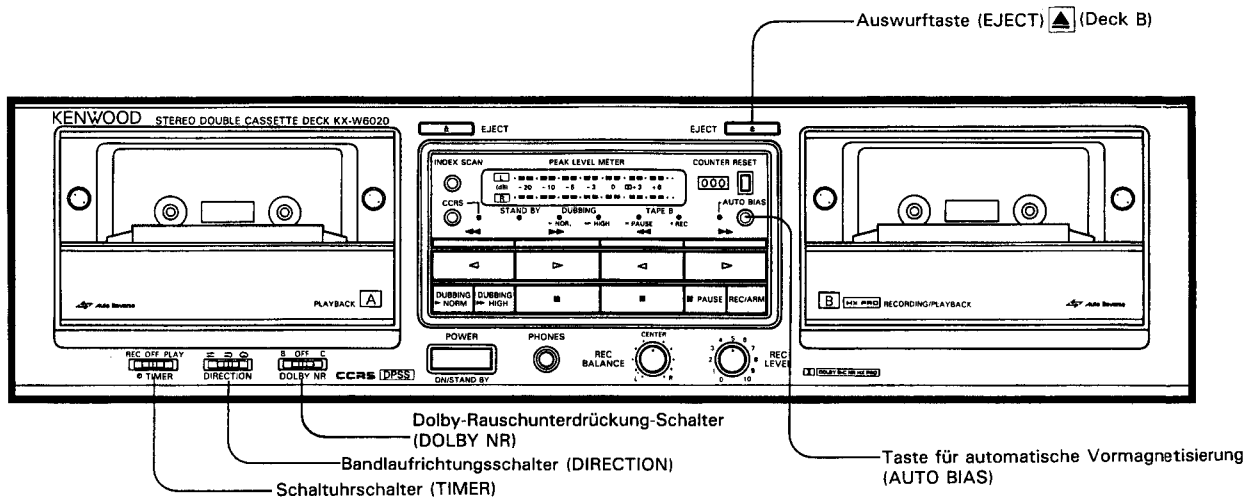
Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) während der Aufnahme einmal drücken.

- Nach Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 4 Sekunden schaltet das Deck auf Aufnahmepause.

Hinweis:

Für normale Aufnahme siehe den Abschnitt “Aufnahme”, der auf Seite 13 beginnt.

Aufnahme (nur Deck B)



Vorbereitung für Aufnahme

Vorbereitende Einstellungen

1. Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf OFF stellen.
2. Die Auswurf-taste (EJECT) für Deck B drücken.
3. Eine Kassette einsetzen und den Kassettenträger schließen.
 - Die optimalen Aufnahmebedingungen werden für jede Bandsorte, d.h. Metall-, Chrom- und Normalband, automatisch eingestellt.
4. Den Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf die gewünschte Aufnahmerichtung stellen.

Aufnahme einer Seite.....
 Aufnahme auf beiden Seiten

5. Wenn die Aufnahme mit Rauschunterdrückung erfolgen soll, den DOLBY NR-Schalter auf B oder C stellen.

Automatische Vormagnetisierungs-Einstellung (nur Deck B)

Die automatische Vormagnetisierungs-Funktion sollte verwendet werden, um bei Aufnahme auf Normal- und Chromband die besten Aufnahmeergebnisse zu erzielen.

1. Die Stoptaste drücken.
2. Die Taste für automatische Vormagnetisierung (AUTO BIAS) drücken.
 - Die geeignete Vormagnetisierungs-Einstellung wird in etwa 45 Sekunden durchgeführt.
 - Zum Unterbrechen der Vormagnetisierungs-Einstellung die Stoptaste drücken.

Umgang mit Chromband, Metallband und Normalband:

Bei diesem Kassettendeck werden die jeweiligen Standard-Aufnahmebedingungen für Chromband-, Metallband- und Normalband-Kassetten automatisch eingestellt.

Es sind viele Arten Kassetten erhältlich, von durchschnittlicher bis hoher Qualität. Um mit diesen Kassetten die bestmöglichen Aufnahmeergebnisse zu erzielen, ist dieses Deck mit einer Einstellung der automatischen Vormagnetisierung ausgestattet, die separat für Normalband-Kassetten arbeitet.

Daher empfehlen wir, für jede Aufnahme auf Normalband diese Funktion für automatische Vormagnetisierung zu verwenden.

Hinweise:

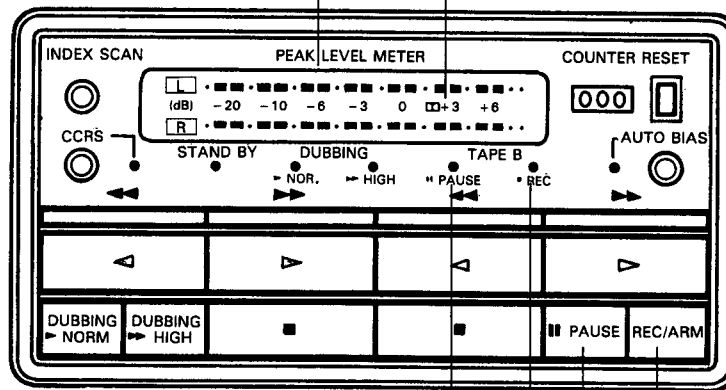
1. Wenn AUTO BIAS nicht verwendet wird, wird die Vormagnetisierung auf den Standardwert eingestellt.
2. Die automatische Vormagnetisierungs-Einstellung kann nur erfolgen, wenn beide Decks, A und B, auf Stop gehalten sind.
3. Während der Einstellung sind die Bedientasten von Deck A mit Ausnahme der Schnellvorlauf-taste und der Rückspul-taste nicht verwendbar. Die Tasten von Deck B mit Ausnahme der Stoptaste sind nicht verwendbar.
4. Die Vormagnetisierungs-Einstellung wird gelöscht, wenn die Auswurf-taste (EJECT) gedrückt oder die Spannungsversorgung ausgeschaltet wird.
5. Wenn bis zum Bandende nur noch wenig Band vorhanden ist, wird die automatische Vormagnetisierungs-Einstellung unter Umständen vorzeitig abgebrochen.

Aufnahme (nur Deck B)

DEUTSCH

Spitzenpegelanzeige (PEAK LEVEL METER)

Punkt bei +3 dB (□□)



Pause-Anzeige (PAUSE) (III)

Aufnahme-Anzeige (REC) (•)

Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM)
 Pausetaste (PAUSE) (III)

■ Bedienung für normale Aufnahme

Aussteuern des Aufnahmepegels

Nachdem alle Bedienelemente eingestellt wurden, muß der Aufnahmepegel ausgesteuert werden.

1. Mit dem Eingangswähler des Verstärkers die Aufnahmequelle wählen und die Aufnahmequelle auf Wiedergabe schalten.
2. Die Pausetaste (PAUSE) (III) und die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) gleichzeitig drücken, um das Deck auf Aufnahmepause zu schalten.
3. Unter Beobachtung der Spitzenpegelanzeige den Aufnahmepegel mit den Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) und Aufnahmebalanceregler (REC BALANCE) so einstellen, daß die Anzeige +3 dB (□□) gelegentlich aufleuchtet.

Starten der Aufnahme

1. Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) drücken.
2. Die Aufnahmequelle auf Wiedergabe schalten.
 - Zum kurzzeitigen Unterbrechen der Aufnahme die Pausetaste (PAUSE) (III) drücken.
 - Zum Beenden der Aufnahme die Stoptaste (■) drücken.
 - Das Band stoppt automatisch, wenn das Bandende der zugewiesenen Aufnahmeseite erreicht wird.

Zählwerk (nur für Deck B)

Vor Beginn einer Aufnahme das Zählwerk durch Drücken auf den Zählwerk-Einstellknopf auf 000 ellen. Wird die Aufnahme

vor dem Ende des Bandes gestoppt, sich die Zahl des Zählwerkes für spätere Aufnahmen notieren.

Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem wurde zur Reduzierung des Bandrauschens, das bei der Wiedergabe auftritt, entwickelt. Die optimale Wirkung des Dolby-Rauschunterdrückungssystems wird erhalten, wenn das Rauschunterdrückungssystem des gleichen Typs für Aufnahme und Wiedergabe verwendet wird. Wenn ein Rauschunterdrückungssystem eines anderen Typs verwendet wird, wird die Wiedergabe nicht einwandfrei durchgeführt. Daher muß unbedingt darauf geachtet werden, für Aufnahme und Wiedergabe das Rauschunterdrückungssystem des gleichen Typs zu verwenden.

Dolby Typ B:

Das weitverbreitetste Rauschunterdrückungssystem für Heimgeräte. Gewöhnlich ist mit Dolby-Rauschunterdrückung der Typ B gemeint.

Dolby Typ C:

Beim Typ C ist die Rauschunterdrückungswirkung gegenüber dem Typ B stark verbessert. Für Aufnahme und Wiedergabe mit diesem Gerät sollte die Dolby-Rauschunterdrückung vom Typ C verwendet werden. Es wird empfohlen, Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen werden, mit "B" oder "C" zu kennzeichnen, um sie unterscheiden zu können.


Was ist Dolby HX Pro? (nur Deck B)

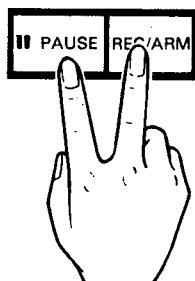
Der Dolby HX Pro-Schaltkreis erkennt die in der aufgenommenen Musik enthaltenen Hochfrequenz-Komponenten und reduziert einen zu großen Vormagnetisierungsstrom mit dem Resultat, daß er konstant ist. Dadurch werden die Aufnahmecharakteristika von hohen Frequenzen beträchtlich verbessert. Die verbesserte Hochfrequenz-Reproduktion kommt auch zum Tragen, wenn die Kassette auf Decks wiedergegeben wird, die nicht mit diesem Schaltkreis ausgestattet sind.

Wenn ein Plattenspieler oder CD-Spieler (Sonderzubehör) angeschlossen ist, kann die Aufnahme auf Kassette synchronisiert mit dem Beginn der Schallplatten-Wiedergabe gestartet werden.

■ Synchro-Aufnahme mit Plattenspieler

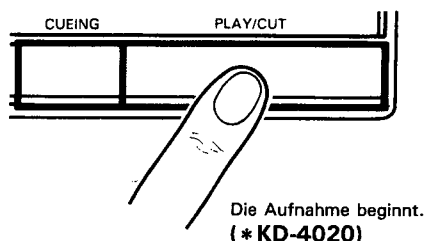
Nach Durchführung aller Vorbereitungen für die Aufnahme können Aufnahme auf dem Kassettendeck und Wiedergabe des Plattenspielers synchronisiert gestartet werden.

1. Das Kassettendeck nach den Anweisungen unter "Vorbereitung für Aufnahme" aufnahmefähig machen.
2. Eine Schallplatte auf den Plattenteller legen.
3. Nach den Anweisungen unter "Aussteuern des Aufnahmepegels" die Schallplatte wiedergeben und den Aufnahmepegel aussteuern.
 - Wenn der PHONO-Eingangswähler des Verstärkers gedrückt wird, startet die Schallplatten-Wiedergabe automatisch.
4. Nachdem der Aufnahmepegel ausgesteuert wurde, das Kassettendeck und den Plattenspieler auf Stop schalten.
 - Wenn der Aufnahmepegel aufgrund von Erfahrung eingestellt werden kann, können die Schritte 3 und 4 ausgelassen werden.
5. Die Pausetaste (PAUSE)  gedrückt halten und die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) drücken.



6. Am Plattenspieler die PLAY/CUT-Taste drücken.

- Die Schallplatten-Wiedergabe beginnt, und gleichzeitig wird die Aufnahme auf dem Kassettendeck gestartet.



■ Pausieren der Synchro-Aufnahme

Die CUEING-Taste des Plattenspielers drücken.

- Das Kassettendeck erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
- Zum Fortsetzen der Aufnahme erneut die CUEING-Taste des Plattenspielers drücken.


■ Stoppen der Synchro-Aufnahme

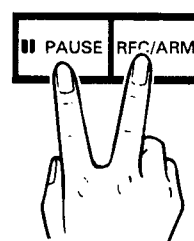
Die PLAY/CUT-Taste des Plattenspielers drücken.

- Der Plattenspieler stoppt die Wiedergabe, und das Kassettendeck erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden und schaltet dann auf Stop.

■ Synchro-Aufnahme mit CD Spieler

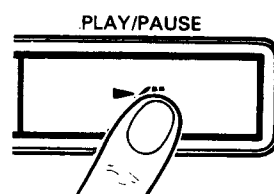
Nach Durchführung aller Vorbereitungen für die Aufnahme können Aufnahme auf dem Kassettendeck und Wiedergabe des CD-Spielers synchronisiert gestartet werden.

1. Alle erforderlichen Vorbereitungen nach den Anweisungen im Abschnitt "Vorbereitung für Aufnahme" durchführen.
2. Eine CD in den CD-Spieler einsetzen.
3. Die CD wiedergeben und nach den Anweisungen unter "Aussteuern des Aufnahmepegels" den Aufnahmepegel aussteuern.
 - Wenn der Eingangswähler des Verstärkers auf CD gestellt wird, startet die CD-Wiedergabe automatisch.
4. Nachdem der Aufnahmepegel ausgesteuert wurde, das Kassettendeck und den CD-Spieler auf Stop schalten.
 - Wenn der Aufnahmepegel aufgrund von Erfahrung eingestellt werden kann, können die Schritte 3 und 4 ausgelassen werden.
5. Die Pausetaste (PAUSE)  gedrückt halten und die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) drücken.
 - Das Deck schaltet auf Aufnahmepause.




6. Am CD-Spieler die PLAY/PAUSE-Taste  drücken.

- Die CD-Wiedergabe beginnt, und gleichzeitig wird die Aufnahme auf dem Kassettendeck gestartet.
- Am Ende der CD-Wiedergabe erstellt das Kassettendeck einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden und schaltet dann auf Stop.




■ Aufnahmepause

Die PLAY/PAUSE-Taste  des CD-Spielers drücken.

- Das Kassettendeck erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmebereitschaft.
- Zum Fortsetzen der Aufnahme diese Taste erneut drücken.

■ Stoppen der Aufnahme

Die STOP-Taste  am CD-Spieler drücken.

- Der CD-Spieler stoppt die Wiedergabe, das Kassettendeck erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden und schaltet dann auf Stop.

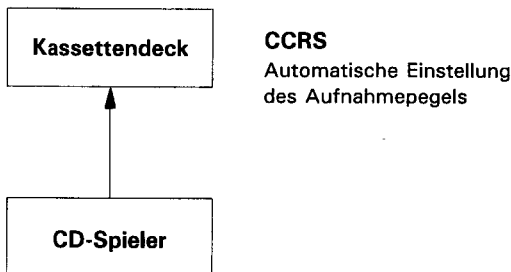
* WICHTIG:

Es ist möglich, daß dieses Sonderzubehör in bestimmten Gebieten nicht erhältlich ist. Wenden Sie sich für Informationen über das Sonderzubehör an Ihren Fachhändler.

CCRS (Computer-gesteuertes CD-Aufnahme-System)

DEUTSCH

Bei Anschluß mit dem Systemsteuerungskabel an einen CD-Spieler, der über die Kennzeichnung "XS" verfügt, dieses Gerät die Verwendung der CCRS-Funktion (Computer-gesteuertes CD-Aufnahmesystem), die automatisch den optimalen Aufnahmepegel für die CD, die aufgenommen werden soll, und die verwendete Kassette einstellt und anschließend die Aufnahme startet.



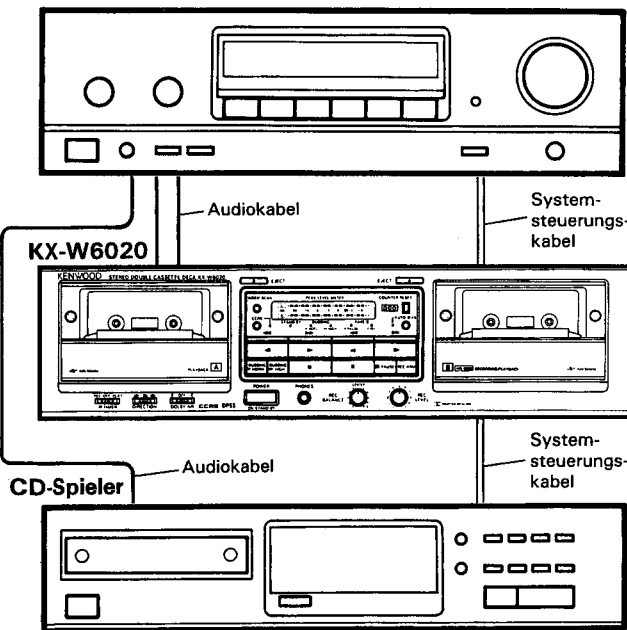
■ CCRS (Computer-gesteuertes CD-Aufnahme-system)

Durch Drücken der CCRS-Taste werden die folgenden Betriebsvorgänge automatisch durchgeführt, und die CD-Wiedergabe wird auf Kassette aufgenommen.

1. Die CD-Wiedergabe startet und der Spitzenpegel der Signale auf der CD wird gesucht.
2. Die optimale Aufnahmepegel für die CD wird aufgrund der erfaßten Spitzenpegel bestimmt und eingestellt.
3. Die obigen Vorbereitungen für die Aufnahme erfordern etwa 20 ~ 200 Sekunden, danach startet die eigentliche Aufnahme.
4. Nach der Aufnahme (wenn der CD-Spieler gestoppt hat oder das Bandende erreicht wurde) stoppen das Kassetendeck und der CD-Spieler.

- Bei CD-Spielern, die mit der EDIT-Funktion ausgestattet sind, ist es möglich, Aufnahmen zu machen, bei denen der letzte Titel auf den Seiten A und B nicht irgendwo in der Mitte abgebrochen werden und bei denen die Aufnahmekapazität der Kassetten vollständig ausgenutzt wird. (nur Modelle DP-4020, DP-3020 und DP-2020)

Verstärker oder Receiver



■ CCRS-Aufnahme

1. Mit dem Eingangswahlschalter des Verstärkers oder Receivers den CD-Eingang wählen.
2. Eine CD in den CD-Spieler einsetzen.
3. Die Kassette für Aufnahme in Deck B einsetzen.
4. Die CCRS-Taste am Kassetendeck drücken.
 - Die CCRS-Anzeige blinkt, und die Aufnahme beginnt nach etwa 20 ~ 200 Sekunden. (Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 8 Sekunden Dauer wird erstellt.)
 - Nach Durchführung der Aufnahme schalten das Kassetendeck und der CD-Spieler automatisch auf Stop.

5. Deaktivieren der CCRS-Funktion

- ① Zum Deaktivieren der CCRS-Funktion während der Einstellung des Aufnahmepegels die Taste STOP des CD-Spielers oder die Stoptaste des Kassetendecks drücken.
- ② Zum Deaktivieren nach der Beendigung der CCRS-Aufnahme die Taste OPEN/CLOSE des CD-Spielers drücken.
 - Nach Beendigung der CCRS-Aufnahme unbedingt die CCRS-Funktion deaktivieren und sicherstellen, daß die CCRS-Anzeige erlischt.

Hinweise:

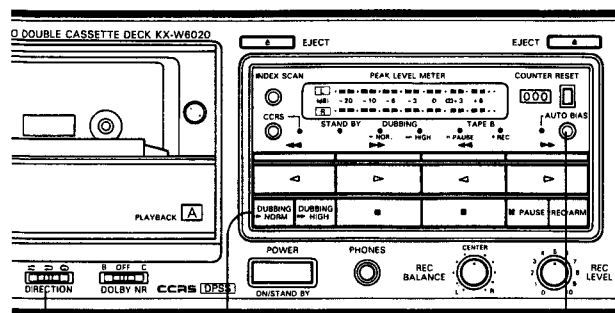
1. Wenn die CCRS-Taste während der CD-Wiedergabe gedrückt wird, stoppt die Wiedergabe und startet der CCRS-Betrieb.
2. Wenn die verbleibende Bandlänge zu kurz ist, ist es möglich, daß der CCRS-Betrieb abgebrochen wird.
3. Nach Einstellung des CCRS-Aufnahmepegels kann der Aufnahmepegel nicht verändert werden, während der CCRS-Betrieb durchgeführt wird.
4. Mit der CCRS-Funktion wird der Spitzenpegel für die gesamte

CD in etwa 20 ~ 200 Sekunden eingestellt. In sehr seltenen Fällen ist es möglich, daß der optimale Aufnahmepegel mit dieser Funktion nicht eingestellt werden kann. Sollte dies vorkommen, muß die Aufnahme nach den Anweisungen unter "Bedienung für normale Aufnahme" manuell ausgeführt werden.

5. Die CCRS-Aufnahmepegel-Einstellung wird gelöscht, wenn die OPEN/CLOSE-Taste des CD-Spielers gedrückt oder die Spannungsversorgung ausgeschaltet wird.

Überspielen (nur von Deck A auf Deck B)

Das Kopieren des Inhaltes einer Kassette auf eine andere Kassette wird als "Überspielen" bezeichnet.



Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) Überspieltaste (DUBBING) Taste für automatische Vormagnetisierung (AUTO BIAS)

■ Bedienung für Überspielen mit normaler Geschwindigkeit

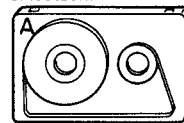
- Die Kassetten in Deck A und Deck B einsetzen, wie in der Abbildung gezeigt.
- Sicherstellen, daß die Bandlaufrichtung-Anzeigen von Deck A und Deck B beide auf Vorwärtsrichtung (▶) eingestellt sind.
 - Wenn die Anzeige für Rückwärtsrichtung (◀) leuchtet, auf die folgende Weise auf Vorwärtsrichtung (▶) umschalten:
 - Die Wiedergabetaste [▶] drücken.
 - Die Stoptaste [■] drücken.
 - Die Rückspultaste [◀◀] drücken.
- Mit dem Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) die Überspiel-Betriebsart wählen, entweder eine Seite oder beide Seiten.
 - Überspielen einer Seite.....Auf [↔] stellen.
 - Überspielen beider SeitenAuf [↔] stellen.
- Die ▶ NORMAL-Taste drücken.
 - Das Überspielen von Deck A zu Deck B beginnt.
 - Wenn während des Überspielens eine der Bedientasten von Deck B gedrückt wird, wird der Überspielvorgang freigegeben. Deck B schaltet auf die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste und Deck A schaltet auf Stop.
 - Wenn während des Überspielens eine der Bedientasten von Deck A gedrückt wird, wird der Überspielvorgang vorübergehend angehalten. Deck A schaltet auf die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste, und Deck B erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von 4 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
- Zum Stoppen des Überspielens die Stoptaste [■] von Deck B drücken.
 - Deck A und Deck B schalten beide auf Stop.

Pause während Überspielen

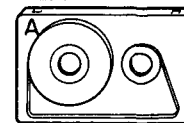
Die ▶ NORMAL-Taste drücken.

- Deck B erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von 4 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
- Zum Fortsetzen des Überspielens die ▶ NORMAL-Taste erneut drücken.

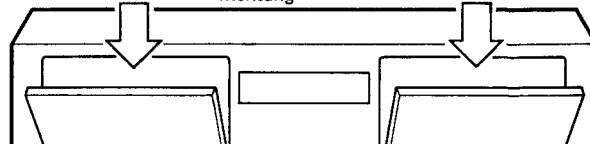
Die Kassette für Wiedergabe in Deck A einsetzen.



Die Kassette für Aufnahme in Deck B einsetzen.



Anfängliche Bandlaufrichtung



■ Überspielen mit hoher Geschwindigkeit

1,2,3, Die Vorbereitungen für Überspielen nach den Anweisungen der Schritte 1 bis 3 unter "Bedienung für Überspielen mit normaler Geschwindigkeit" durchführen.

4. Die ▶▶ HIGH-Taste drücken.

- Der Überspielvorgang erfolgt in der Hälfte der normalen Überspielzeit. Durch erneutes Drücken der ▶▶ HIGH-Taste wird ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 6 Sekunden erstellt.

5. Zum Stoppen des Überspielens mit hoher Geschwindigkeit die Stoptaste [■] von Deck B drücken.

- Deck A und Deck B schalten beide auf Stop.

Pause während Überspielen

Die ▶▶ HIGH-Taste drücken.

- Deck B erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von 6 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
- Zum Fortsetzen des Überspielens die ▶▶ HIGH-Taste erneut drücken.

Verwendung der automatischen Vormagnetisierung (AUTO BIAS)

Nach Durchführung von Schritt 3 von Überspielen mit normaler oder hoher Geschwindigkeit die Taste für automatische vormagnetisierung (AUTO BIAS) drücken.

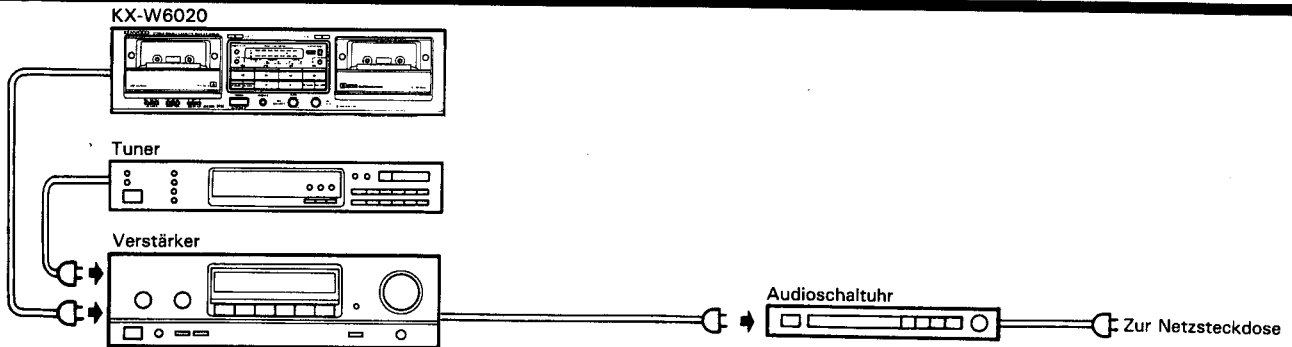
- Wenn die Einstellung der Vormagnetisierung beendet ist, den Schritt 4 durchführen.

Hinweise:

- Der Aufnahmepegel kann für Überspielen nicht eingestellt werden. Daher sollte in Deck A eine Kassette wiedergegeben werden, die mit einem optimalen Aufnahmepegel aufgenommen wurde.
- Die Rauschunterdrückung kann unabhängig von der Einstellung des DOLBY NR-Schalters beim Überspielen nicht verändert werden. (Die beim Überspielen erstellte Aufnahme weist die gleiche Rauschunterdrückung auf wie die Kassette in Deck A.)
Beispiel:
Wenn die Kassette in Deck A mit Dolby B aufgenommen wurde, weist die Aufnahme auf die Kassette in Deck B auch Dolby B Rauschunterdrückung auf.
- Jeder Überspielvorgang ist mit einem Verlust an Klangqualität verbunden. Daher sollte die Kassette in Deck A die ursprüngliche Aufnahme (erste Generation) sein.
- Wenn in der Nähe ein Fernsehgerät vorhanden ist, können beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit Störgeräusche vom Fernseher aufgenommen werden. Um dies zu vermeiden, sollte der Fernseher so weit wie möglich entfernt aufgestellt werden.
- Wenn die Ausgangskassette mit einem relativ hohen Aufnahmepegel aufgenommen wurde, kann beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit eine schlechte Klangqualität resultieren. Bei solchen Kassetten sollte Überspielen mit normaler Geschwindigkeit durchgeführt werden.

Schaltuhr-Betrieb

DEUTSCH



Mit der eingebauten TIMER STAND BY-Funktion in Verbindung mit einer im Fachhandel erhältlichen Audio-Schaltuhr ist Aufnahme- oder Wiedergabestart zu jeder gewünschten Zeit möglich.

■ Schaltuhr-Aufnahme von Rundfunksendungen

1. Die Netzkabel an die einzelnen Geräte anschließen und die Schaltuhr so einstellen, daß die Geräte mit Spannung versorgt werden. (Die Bedienung ist abhängig von der Art der Schaltuhr. Siehe daher die Bedienungsanleitung der Schaltuhr.)
2. Die Netzschalter der Geräte, die für die Aufnahme benötigt werden, einschalten.
3. Den gewünschten Sender einstellen und den Aufnahmepegel aussteuern.
4. Den Lautstärkeregler des Verstärkers auf Minimum stellen.
5. Die Schaltuhr entsprechend ihrer Bedienungsanleitung auf die Zeit einstellen, zu der die Geräte eingeschaltet werden sollen.
6. Eine Kassette für Aufnahme in Deck B.
7. Den Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) auf B oder C stellen, wenn die Aufnahme mit Rauschunterdrückung erfolgen soll.
8. Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf REC stellen.



9. Zur eingestellten Zeit werden die Geräte mit Spannung versorgt, und die Aufnahme startet.
10. Die Aufnahme stoppt, wenn das Bandende erreicht wird.

■ Schaltuhr-Wiedergabe

1. Die Schaltuhr nach den Anweisungen unter "Schaltuhr-Aufnahme von Rundfunksendungen" anschließen.
2. Die Schaltuhr so einstellen, daß die einzelnen Geräte mit Spannung versorgt werden.
3. Die Netzschalter der für die Wiedergabe benötigten Geräte einschalten.
4. Eine bespielte Kassette einsetzen und die Einstellung nach den Anweisungen unter "Bedienung für Kassetten-Wiedergabe" vornehmen.
5. Den Lautstärkeregler des Verstärkers einstellen.
6. Das Band zum Anfang zurückspulen.
7. Die Schaltuhr auf die gewünschte Einschaltzeit einstellen.
8. Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf PLAY stellen.



9. Zur eingestellten Zeit startet automatisch die Wiedergabe.
10. Relais-Wiedergabe von Deck B zu Deck A ist auch möglich, dafür muß der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf Normal-Betriebsart (→) oder Umkehr-Betriebsart (←) gestellt werden. (Siehe den Abschnitt "Bedienung für Relais-Wiedergabe".)
 - Wenn in beide Decks, A und B, Kassetten eingesetzt wurden, startet die Schaltuhr-Wiedergabe mit Deck B.


Die Tuner-Modelle KT-89 und KT-2020(L) verfügen über eine eingebaute Schaltuhr. Für Anweisungen für Anschluß und Bedienung siehe die mit dem Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung. Es ist möglich, daß die Modelle KT-89 und KT-2020(L) in einigen Vertriebsgebieten nicht erhältlich sind. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler.

Hinweise:

1. Um sicherzustellen, daß die automatische Ausschaltung des Kassettendecks vor Ausschalten der Spannungsversorgung erfolgt, die Schaltuhr auf eine Betriebsdauer einstellen, die etwas länger ist als die Spielzeit der Kassette.
2. Bei Betrieb eines anderen Gerätes als den CD-Spieler mit der Audio-Schaltuhr muß unbedingt die Disc aus dem CD-Spieler entnommen werden.
3. Überspielen sollte nicht im Schaltuhrbetrieb durchgeführt werden.

Störungssuche

Scheinbare Fehlfunktionen beruhen oft auf einfachen Bedienungsfehlern. Sollte das System nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie zunächst, das Problem anhand der folgenden Tabelle zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

Symptom	Ursache	Behebung
Aufnahme ist nicht möglich durch Drücken der REC/ARM-Taste.	<ul style="list-style-type: none"> Die Löschschutzzunge der Kassette wurde herausgebrochen. Der Kassettenhalter ist nicht richtig geschlossen. Der Aufnahmepegelregler ist auf Minimum eingestellt. Der Eingangswähler des Verstärkers ist auf TAPE A oder TAPE B eingestellt. Das Band ist ganz auf eine Spule gewickelt. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Kassette mit intakter Löschschutzzunge verwenden. (Oder die Öffnung, die durch Herausbrechen der Löschschutzzunge entstanden ist, mit Klebeband abdecken.) Den Kassettenhalter richtig schließen. Siehe den Abschnitt "Aufnahme". Den Eingangswähler des Verstärkers auf die Programmquelle einstellen, die aufgenommen werden soll. Die Bandlaufrichtung wechseln.
Wenn die Wiedergabetaste  gedrückt wird, wird keine Wiedergabe gehört.	<ul style="list-style-type: none"> Die Audiokabel sind falsch angeschlossen. Der Tonkopf ist verschmutzt. Das Band kann nicht transportiert werden, weil es ungleichmäßig aufgewickelt ist. Auf der Kassette befindet sich keine Aufnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe den Abschnitt "Anschlüsse". Siehe den Abschnitt "Reinigung des Tonkopfbereiches". Eine andere Kassette verwenden. Eine bespielte Kassette verwenden.
Starkes Rauschen	<ul style="list-style-type: none"> Der Tonkopf ist magnetisiert. Störeinstreuungen von anderen Geräten. Der Aufnahmepegel war zu niedrig angesteuert. Eine mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommene Kassette wird bei Einstellung des DOLBY NR-Schalters auf OFF wiedergegeben. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Tonkopf mit einem Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren. Das Gerät weiter entfernt von den elektrischen Geräten, die die Störungen verursachen, aufstellen. Siehe den Abschnitt "Aufnahme". Den DOLBY NR-Schalter auf B oder C stellen. Es wird empfohlen, immer Aufnahme bei Einstellung des DOLBY NR-Schalters auf B oder C durchzuführen.
Bei Einschalten der Spannungsversorgung startet die Wiedergabe oder Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> Der Schaltuhr-Schalter (TIMER) steht auf PLAY oder REC. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Schaltuhr-Schalter (TIMER) auf OFF stellen, wenn keine Schaltuhr-Wiedergabe oder -Aufnahme durchgeführt werden soll.
Auf Drücken einer Taste erfolgt keine Reaktion.	<ul style="list-style-type: none"> Der Kassettenhalter ist nicht richtig geschlossen. Die Taste wurde unmittelbar nach Schließen des Kassettenhalters gedrückt. Die Taste wurde unmittelbar nach Einschalten der Spannungsversorgung gedrückt (innerhalb von 3 Sekunden). Es ist keine Kassette eingesetzt. Das Band kann nicht transportiert werden, weil es ungleichmäßig aufgewickelt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Kassettenhalter richtig schließen. Nach Schließen des Kassettenhalters einige Sekunden warten, bevor eine Taste gedrückt wird. Nach Einschalten der Spannungsversorgung 3 Sekunden warten, bevor die Taste gedrückt wird. Eine Kassette einsetzen. Eine andere Kassette verwenden.
DPSS funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die unbespielten Bandabschnitte zwischen den einzelnen Titeln sind zu kurz. 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe den Abschnitt "DPSS".
CCRS funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> In Deck B ist keine bespielbare Kassette eingesetzt. Im CD-Spieler ist keine CD eingesetzt. Die CD ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine bespielbare Kassette in Deck B einsetzen. Eine CD richtig in den CD-Spieler einsetzen und die CCRS-Taste drücken. Die CR reinigen, in den CD-Spieler einsetzen und die CCRS-Taste drücken.

Hinweise:

- Beim automatischen Stoppen des Bandlaufs wird, abhängig von der Art der Kassette, manchmal ein Geräusch gehört. Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes, sondern dient zur Gewährleistung eines einwandfreien Bandtransports.
- Kassetten mit 120 Minuten Spielzeit werden nicht empfohlen, weil ihr Band sehr dünn und daher für Fehlfunktionen anfällig ist.
- Da dieses System Mikrocomputer enthält, ist es für Störungen von externen Geräten anfällig und funktioniert manchmal nicht einwandfrei. In diesem Fall den Netzstecker einmal ziehen und dann wieder anschließen.
- Kontakt — Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Technische Daten

DEUTSCH

System	4 Spuren, 2-Kanal-Stereo, Aufnahme/Wiedergabe
Aufnahmeverfahren	Wechselstrom- Vormagnetisierung (Vormagnetisierungsfrequenz: 105 kHz)
Köpfe	Wiedergabe/Aufnahme-Kopf (1) Wiedergabekopf (1) Löschkopf (1)
Motoren	Gleichstrommotor (2)
Umspulzeit	ca. 90 Sekunden mit C-60-Cassette
Frequenzgang (± 6 dB) – 20 dB Aufnahme:	
Normalband	20 Hz bis 15.000 Hz
CrO ₂ -Band	20 Hz bis 16.000 Hz
Reineisenband	20 Hz bis 16.000 Hz

Signal-Rauschabstand:

Dolby NR C EIN	72 dB (Normalband)
Dolby NR B EIN	65 dB (Normalband)
Dolby NR AUS	57 dB (Normalband)
Klirrgrad	unter 0,6% (bei 1 kHz, 0 dB mit Normalband)

Gleichlauf- schwankungen	0,08% (W.R.M.S), $\pm 0,22\%$ (DIN)
---	--

Eingangsempfindlichkeit/-Impedanz:

LINE IN	77,5 mV/50 k Ω
----------------------	-----------------------

Ausgangspegel/-impedanz:

LINE OUT	270 mV/3,9 k Ω
PHONES	0,2 mW/8 Ω

[ALLGEMEIN]

Leistungsaufnahme	20 W
Abmessungen	B: 440 mm H: 127 mm T: 268 mm
Gewicht (netto)	4,7 kg

Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Stereo-Kassettengerät **KX-W6020**

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

1046/1984

(Amtsblattverfügung)

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

KENWOOD CORPORATION

Name des Herstellers/Importeurs